

Protokoll zur Sitzung der verbandsübergreifenden AG WRRL-Fachfragen

vom 25.10.2012 von 18:30 bis 20:30 Uhr in der NABU-Geschäftsstelle

Teilnehmer: HB, DH, WH, AL, ES, FZ (eine komplette Teilnehmer- und Kontaktliste wird bei Bedarf nach Rücksprache intern in der AG verbreitet)

Protokoll: Eike Schilling (ES) Tel: 040/697089-13, Schilling@NABU-Hamburg.de

TOP 0 Begrüßung, Kurzvorstellung, Ergänzung der Tagesordnung, Rückblick

- ES berichtet von einigen Entwicklungen seit der letzten Sitzung (andere haben eigene TOPs):
 - In Altona findet eine Beteiligung zum PEP der Wedeler Au statt – Termin ist der 2. November
 - ES hat bisher noch keine Rückmeldungen zu den geplanten Maßnahmen an der Glinder Au erhalten, zu denen die VAGWRRL Stellung genommen hat

TOP 1 Makrozoobenthos-Monitoring

WH und ES haben ein Gespräch mit der zuständigen Sachbearbeiterin in der BSU, Frau Maaser, geführt. Die Ergebnisse des Gesprächs wurden geschildert und diskutiert:

- Zum Monitoringsystem allgemein: dichtes Netz an Probestellen im Vergleich zu Flächenländern; Einzelproben werden standardmäßig nur alle drei Jahre genommen; an die EU wird die Bewertung nach ‚expert judgement‘ als gewichtetes Mittel der einzelnen Probestellen in einem OWK gemeldet
- Das Perloides-Verfahren für HMWB wird aktuell überprüft – den Auftrag haben das Planungsbüro Koenzen und das Umweltbüro Essen; für Hamburg wurden seitens der BSU Daten der Seebek und Osterbek zur Verfügung gestellt
- Erfolgskontrollen allgemein: diese werden für MZB erst nach drei Jahren nach Abschluss von Maßnahmen empfohlen; Anregung WH, dass man mit früheren Kontrollen auch besser den Verlauf bzw. die Entwicklung sehen könnte
- Erfolgskontrollen in Planung: An Tarpenbek/Kollau/Mühlenau werden Referenzstellen definiert und dann vor Maßnahmen und nach Maßnahmen (3 Jahre danach) beprobt, um den Effekt von strukturellen Aufwertungen zu bewerten
- Im Rahmen von LA werden wir evtl. eine Probestelle rund um den Bereich „Trillup“ an der Alster einrichten, wo im Oktober 2011 eine Kiesrausche und Kiesdepots angelegt wurden – diese soll methodisch am WRRL-Monitoring ausgerichtet werden (gleichzeitig soll hier das Interstitial untersucht werden)
- Abweichung zwischen erster Beprobung und zweiter Beprobung gerade auch bei einzelnen Arten/Artengruppen weist Frau Maaser primär der Methodik und der Zufälligkeit zu
=> hier soll ein geplanter Erfahrungsaustausch zwischen Büros, Verbänden und Behörde in 2013 ggf. neue Erkenntnisse bringen
=> diesen planen WH und ES im Rahmen des Projektes Lebendige Alster Anfang 2013

=> einige Themen für das Expertengespräch: Wasserstände, Hochwasser, Kalamitäten, Dokumentation, Wetterdienste (weitere Themen/Fragen für das Expertengespräch bitte an WH/ES schicken)

- ES wird Frau Maaser um die übrigen MZB-Monitoringberichte inkl. der Artenlisten bitten

TOP 2 Stand und neue Erkenntnisse zu den geplanten Aufstiegsanlagen Rathausschleuse und Nikolaifleet

TOP 2 wurde auf die nächste Sitzung vertagt.

TOP 3 Beteiligungsprozess zur naturnahen Entwicklung der Alster zwischen Fuhlsbüttel und Poppenbüttel (im Rahmen von „Lebendige Alster“)

ES berichtet vom geplanten Beteiligungsprozess. Nähere Informationen können im Internet unter www.lebendigealster.de/beteiligung eingesehen werden.

TOP 4 Sonstiges

- Elbvertiefung – Stand
 - ES berichtet vom Stand des Verfahrens
- ‚Neophyten-Konferenz‘ – Stand/Planung
 - Voraussichtlich im Januar 2013 soll ein Gespräch mit dem BA Eimsbüttel, Lars Panzer und weiteren Interessierten stattfinden, um die Bemühungen der letzten drei Jahre das Springkraut im Kollau-EZG zurück zu drängen zu bewerten. Die Erkenntnisse sollen dann die Basis für weitere Gespräche mit dem BA HH-Nord sein, wo die Bekämpfung des Springkrauts an Tarpenbek und Bornbach in der Diskussion ist.
- Fischwiederansiedlung an Hamburger Fließgewässern
 - Am 26.11. findet in der BSU ein Treffen zum o.g. Thema statt – Achim Schubert (limnobios) wird berichten (ES, WH und RJ werden teilnehmen)
- Bericht Begehung Berner Au (WH)
 - Begehung mit Planungsbüro, das den GEK für die Berner Au erstellt, und Vertretern des BA Wandsbek – Bereich unterhalb Schützenhof-RHB
 - Idee eines Beteiligungsprozesses, wo primär private Flächen an die Berner Au angrenzen => einige Uferbereiche sind stark in Mitleidenschaft gezogen (Beispiel Hundepension), andere relativ naturnah; naturnahe Gestaltung/Bepflanzung wäre gut möglich => WH hakt nach bzgl. dem Stand
- HMWB-Ausweisung – aktueller Stand
 - Aktuelle Info von Helmut Ramers (BSU/U): bei der LAWA soll eine Neuerung beschlossen worden sein – hier warte er noch auf eine Rückmeldung seines Amtsleiters, ob die neuen HMWB-Ausweisungsbögen tatsächlich genutzt werden sollen => ES hakt nach, wie der Stand ist
- Bericht zur Umsetzung der WRRL an die EU Ende 2012

- Nach Info von Herrn Kott, der in der BSU für den Bericht zuständig ist, handelt es sich um eine Ansammlung von Daten, die deutschlandweit nach demselben Schema erstellt wird – der Fortschritt des Maßnahmenprogramms wird in unübersichtlichen Tabellen und ausschließlich digital erfasst und an die EU übermittelt
- Der Detaillierungsgrad ist wie im Maßnahmenprogramm und die übermittelten ‚Codes‘ entsprechend Kategorien wie „noch nicht begonnen“, „begonnen“, „in Umsetzung“ oder „abgeschlossen“
=> der Bericht ist aufgrund seiner Schwammigkeit nichts, was wir als AG nutzen können/wollen
- Durchgängigkeit Alster (Anfrage)
 - ES stellt die Antworten einer kleinen Anfrage aus dem April zum Thema vor – es soll an allen Querbauwerken an der Alster bei den Fischaufstiegsanlagen entweder nachgebessert oder neugebaut werden (allerdings voraussichtlich erst ab frühestens 2014 – Planung könnte vereinzelt auch schon 2013 beginnen)
- Nächster Termin: 17. Januar 2013 in der Klaus-Groth-Straße 23